

Im Rahmen des Religionsunterrichts ein „Diakonieprojekt“ durchführen und damit Menschen unterstützen, die Hilfe brauchen? Klar! Aber wie und für wen genau?

Der G-Kurs 11 Re (Frau Weirich) des Von der Leyen-Gymnasiums hat sich dafür entschieden, mit einer Spende an die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. schwerstkranken Kindern einen „Herzenswunsch“ zu erfüllen. Und aus diesem Anlass wurde einiges auf die Beine gestellt: An drei Schultagen im Januar verkauften die Schülerinnen und Schüler selbst gebackene Waffeln, Hotdogs und Wassereis und nahmen damit 300 Euro ein. Dieses Geld konnte nun der Spendenbeauftragten der Elterninitiative, Frau Singer, übergeben werden, die sich nicht nur mit Gummibärchen für alle revanchierte, sondern im Kurs auch höchst informativ und teilweise sehr bewegend von der Arbeit der Elterninitiative und dem Schicksal der erkrankten Kinder und ihrer Familien erzählte. Der Austausch mit Frau Singer hat wohl allen Teilnehmern bewusst gemacht, wie dankbar man dafür sein muss, wenn man gesund ist, und dass es jede Mühe wert ist, einem todkranken Kind die Erfüllung eines Herzenswunsches zu ermöglichen.

(Text und Bild: Von der Leyen-Gymnasium)

